

Nicolas Oxen
Instabile Bildlichkeit

Es handelt sich bei dieser Publikation um die überarbeitete Fassung der Dissertation, die unter dem Titel »Das instabile Bild – eine Medien- und Prozessphilosophie digitaler Bildkulturen« an der Bauhaus-Universität Weimar (Fakultät Medien) eingereicht und 2020 verteidigt wurde.

Gutachter: Prof. Dr. Christiane Voss, Prof. Dr. Mark B. N. Hansen

Nicolas Oxen, geb. 1986, studierte Kultur- und Medienwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar und an der Université Lumière Lyon 2. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter war er an der Bauhaus-Universität Weimar am Lehrstuhl für Philosophie audiovisueller Medien (Prof. Dr. Christiane Voss) und an der Kunstakademie Düsseldorf am Lehrstuhl für Philosophie (Prof. Dr. Ludger Schwarte) tätig. Als Visiting Scholar verbrachte er einen Forschungsaufenthalt an der Duke University (Program in Literature, Prof. Mark B.N. Hansen). Einen wichtigen Forschungsschwerpunkt stellt die medienphilosophische Auseinandersetzung mit der Zeitlichkeit technischer Medien dar. Weitere Forschungsfelder sind: Medienphilosophie, Medientheorie und Mediengeschichte des Bewegtbildes, Medienökologie, Filmphilosophie, Prozessphilosophie, politische Philosophie und digitale Kultur.

Nicolas Oxen

Instabile Bildlichkeit

Eine Prozess- und Medienphilosophie digitaler Bildkulturen

[transcript]

Das Cover dieses Buches wurde von Moritz Wehrmann gestaltet und setzt sich künstlerisch mit der Instabilität und Prozessualität digitaler Bilder auseinander. Die visuellen Formen sind aus einem iterativen Prozess von Weich- und Scharfzeichnungsalgorithmen entstanden, der auch in der Bildserie *Flou* (2016) verwendet wird. Moritz Wehrmanns medienkünstlerisches Interesse gilt der Skalierung, Granularität und Fluidität von Bildern und den Relationierungen von menschlicher Wahrnehmung und digitalen Bildprozessen, die darin zum Ausdruck kommen. Mehr Informationen und Arbeiten unter: www.moritzwehrmann.com

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0 Lizenz (BY-NC-ND). Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung, gestattet aber keine Bearbeitung und keine kommerzielle Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Um Genehmigungen für Adaptionen, Übersetzungen, Derivate oder Wiederverwendung zu kommerziellen Zwecken einzuholen, wenden Sie sich bitte an rights@transcript-publishing.com

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2021 im transcript Verlag, Bielefeld

© Nicolas Oxen

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld; nach einer Idee von Moritz Wehrmann

Umschlagcredit: Moritz Wehrmann

Lektorat & Korrektorat: Jan Wenke

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5817-0

PDF-ISBN 978-3-8394-5817-4

<https://doi.org/10.14361/9783839458174>

Buchreihen-ISSN: 2702-8852

Buchreihen-eISSN: 2702-8860

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download